**PRESSEMITTEILUNG **

Brohl-Lützing, 04.10.2021

**Großes Jubiläumswochenende beim „Vulkan-Expreß“**

Eisenbahner feiern „120 Jahre Brohltalbahn“

Am 14. Januar 2021 ist die Brohltalbahn zwischen Brohl-Lützing und Kempenich-Engeln 120 Jahre alt geworden! Dieses Jubiläum wollen die Eisenbahner der Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e. V. (IBS) am 09./10. Oktober mit allen Freunden, Fahrgästen und Anwohnern der Brohltalbahn ausgiebig feiern. Es werden gleich zwei Dampfloks eingesetzt um die Züge stündlich durch die Vulkanregion Laacher See zu ziehen!

**Gastfahrzeuge unterstützen Brohltalbahn**

Extra zum Jubiläum werden die Eisenbahner zwei Gastfahrzeuge nach Brohl überführen: Der Deutsche Eisenbahn-Verein (DEV) aus Niedersachsen schickt seine Dampflok „Hoya“ samt Personal zu den Feierlichkeiten an den Rhein. Und auch die Sauerländer Kleinbahn beteiligt sich mit einem Personenwagen, welcher den „Vulkan-Expreß“ stilecht ergänzen wird.

Die Züge werden am Jubiläumswochenende 09./10. Oktober stündlich zwischen Brohl und Oberzissen unterwegs sein – etwa die Hälfte davon wird mit den Dampfloks „Hoya“ oder der eindrucksvollen Brohltaler „11sm“ bespannt werden. In Burgbrohl werden sich somit also regelmäßig zwei Dampfzüge begegnen!

Alle zwei Stunden wird der „Vulkan-Expreß“ auch über die Steilstrecke von Oberzissen nach Engeln unterwegs sein. Fantastische Aussichten bis zum Siebengebirge belohnen die Fahrgäste unweit des Endbahnhofs Engeln.

Doch auch direkt am Rheinufer in Brohl-Lützing wird ein Highlight geboten: Eine Diesellok wird hier mit einem kurzen Zug stündlich auf der Hafenbahn durch die Rheinanlagen bis zum Hafen verkehren.

**Rundfahrmöglichkeit mit historischen Zügen & Bussen**

Wieder ins Programm genommen hat die Brohltalbahn die 2017 äußerst beliebte Rundfahrmöglichkeit mit historischen Fahrzeugen durch die Eifel: Jeder am Endbahnhof Engeln eintreffende Zug hat dort Anschluss zur historischen Omnibuslinie 866 welche den 1974 stillgelegten Streckenabschnitt über Weibern bis nach Kempenich bedient und von dort unter Bedienung aller Bushaltestellen über Spessart und Niederdürenbach bis nach Oberzissen und Niederzissen weiterfährt, wo der „Vulkan-Expreß“ jeweils wieder erreicht wird. Der Bus stoppt dabei u.a. an interessanten Highlights wie dem Steinmetzbahnhof in Weibern, dem Erlebniswald Steinrausch in Kempenich sowie nahe der ehemaligen Synagoge in Niederzissen. Somit besteht nicht nur die Möglichkeit zu einer spannenden Rundreise, sondern auch die stilvolle Anreise zu touristisch interessanten Orten. Eingesetzt wird für diese zweistündlich verkehrende Linie der 1986 gebaute Linienbus „MB O 305“ des Historischen Vereins der Stadtwerke Bonn.

Damit Besucher auch aus dem oberen Brohltal das Fest so richtig auskosten können, startet der erste Bus in Engeln bereits um 09:40 Uhr talwärts. Für den letzten Zug von Brohl nach Oberzissen um 17:30 Uhr ist zudem nochmal ein Busanschluss bis auf die Eifelhöhen vorgesehen um alle Gäste wieder nach Hause zu bringen (Engeln an 19:16 Uhr).

**Umfangreiches Rahmenprogramm im ganzen Brohltal**

Nicht nur verkehrlich ist auf Schiene und Straße am Festwochenende eine Menge los: Das Brohltal feiert seine Eisenbahn auch an vielen Unterwegsstationen mit spannenden Ausstellungen, Aktionen und geführten Wanderungen!

***Brohl*** als Kern des Festes steht ganz im Zeichen der Eisenbahn. Hier erwarten die Besucher Fahrzeugausstellungen und Lokmitfahrten ebenso wie ein Eisenbahn-Fahrsimulator und eine Modellbahnausstellung nach Motiven der Brohltalbahn. In Sachen Schienenverkehr bleibt sicherlich kein Wunsch offen. Wer den Besuch mit einem Naturerlebnis verbinden möchte, kann samstags um 13:00 Uhr auf eine geführte Wanderung über den Quellenweg bis nach Burgbrohl starten.

Geführte Wanderungen werden an beiden Tagen auch in ***Burgbrohl*** angeboten: Mit dem Wegepatenteam des „Vulkan- und Panoramawegs“ gelangen die Besucher um 11:00 Uhr vom Bahnhof Burgbrohl entlang der Trasshöhlen auf die Höhen oberhalb des Eisenbahnviadukts und weiter zum Herchenberg. Am Bahnhof ***Weiler*** wird der „Vulkan-Expreß“ schließlich wieder erreicht und zugleich um 15:10 Uhr der zweite Teil des Rundweges angeboten. Über die Propstei Buchholz (mit kurzer Besichtigung) kann man zurück zum Bahnhof Burgbrohl wandern.

Ein absolut lohnenswerter Zwischenstopp wird auch ***Niederzissen*** sein! Neben einer sehenswerten Fotoausstellung zur Geschichte des „Vulkan-Expreß“ im Bahnhofsgebäude, wird vor Ort eine Menge geboten: Direkt am Bahnhof öffnet der Kulter- und Heimatverein seine Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte und präsentiert die Geschichte des jüdischen Lebens im Rheinland. Abrunden kann man dieses Erlebnis im Anschluss mit einem Besuch in der ehemaligen Synagoge mit jüdischem Museum, wo auch der historische Bus 866 extra einen Zwischenstopp einlegt. Nicht weit vom Bahnhof entfernt lädt die Töpferei Keramik Ton Art zum Mittöpfern ein – sicherlich gerade für die Kids ein besonderes Highlight!

In ***Oberzissen***, dem Endbahnhof für alle Dampfzüge findet an dem Wochenende an der alten Schule jeweils ab 13:00 Uhr das stimmungsvolle Weinfest des örtlichen Heimatvereins statt! Bei Weinen von der Ahr und aus der Pfalz sowie Live-Musik mit der Coverband Gate5 und dem Besuch der Ahr-Weinköniginnen kann man hier eine einzigartige Erfahrung mit nach Hause nehmen. Damit alle Besucher sicher nach Hause kommen, wird um 21:20 Uhr ab Bf. Oberzissen nochmals der historische Omnibus über Niederzissen und Burgbrohl bis nach Brohl eingesetzt.

Wer über die Steilstrecke oder mit dem historischen Bus weiterfährt bis auf die Eifelhöhen bei ***Engeln***, kann direkt am Bahnhof seine Künste beim Bogenschießen ausprobieren und verschiedene Infostände besuchen. Um 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bieten die Heimatfreunde Weibern zudem fachkundige Wanderexkursionen über die ehemalige Bahntrasse über Weibern bis Kempenich an – direkte Bildvergleiche zwischen Einst und Jetzt inklusive! Ein kurzer Zwischenstopp im ganztägig geöffneten Steinmetzbahnhof Weibern sowie am Endpunkt im alten Bahnhof Kempenich bieten die Gelegenheit, umfangreiche Fotoausstellungen zu dem stillgelegten Abschnitt zu besuchen. Die Rückfahrt ist mit dem historischen Bus sowie den Buslinien 819 und 821 möglich. Ebenfalls ab Engeln startet um 15:30 Uhr eine Entspannungswanderung mit „LEA Atempause“ in die Natur rund um Engeln bei der die Besucher verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen.

**Tages- und Wochenendkarten laden zum Entdecken ein**

Die vielfältigen Angebote lassen sich am besten mit den günstigen Tageskarten (20 €) und Wochenendkarten (35 €) sowie mit der Familienkarte (42 €) erleben. Die regelmäßigen Zugverbindungen laden zu Zwischenstopps und Entdeckungsreisen ein und können mit diesen Fahrkarten beliebig häufig genutzt werden. Auf Kurzstrecken werden Einzelkarten angeboten.

Das kurzweilige Programm, alle Fahrpläne und viel Wissenswertes hat die Brohltalbahn im Internet unter www.vulkan-express.de/bahnfest zusammengestellt.

Für die Anreise werden die Mittelrheinbahn (RB 26) sowie die vertakteten Buslinien 800, 810, 819 und 821 mit den attraktiven Fahrscheinangeboten der Verkehrsverbünde VRM und VRS empfohlen.

***Weitere Informationen und Buchungen unter*** [***www.vulkan-express.de***](http://www.vulkan-express.de)***,***

***buero@vulkan-express.de und Tel. 02636-80303.***

Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e.V.

Kapellenstraße 12

56651 Niederzissen

Telefon 02636-80303

Telefax 02636-80146

E-Mail: buero@vulkan-express.de

www.vulkan-express.de

Facebook: “Brohltalbahn / Vulkan-Expreß”